

Esperanto – eigentlich ist es ganz einfach

Freunde dieser Sprache treffen sich regelmäßig

Hameln. Esperanto – die internationale Sprache. Freunde von ihr gibt es zahlreich auch in Hameln. Zur Hauptversammlung trafen sie sich in der Sumpflume, um Bilanz für das Jahr 1999 zu ziehen.

Vorsitzender Heinz-W. Sprick zeigte sich aufgrund der vielen Aktivitäten im vergangenen Jahr zufrieden. Einige Mitglieder besuchten verschiedene Esperanto-Treffen. Ebenso eine gelungene Veranstaltung war das Hausgruppentreffen in der Sumpflume, wo das Publikum Lieder auf Esperanto hörte und selbst mitsingen durfte, so Sprick.

Und auch in diesem Jahr ist einiges geplant. So wird die Suche nach Esperanto-Sprechern in den Städten und Gemeinden des Landkreises fortgesetzt. Außer-

dem steht ein Besuch der Esperanto-Gruppe in Hildesheim an, und eine Fahrt nach Detmold mit Einkehr im Café „Esperanto“ ist ebenfalls geplant. An einem Abend steht „Esperanto im Inter-ner“ auf dem Programm. Und: Das Kultur- und Kunst-Festival in Toulouse verspricht besondere Eindrücke – einige Mitglieder wollen dieses Fest besuchen.

Wer hat noch Lust auf Esperanto? Interessenten können sich an den Gruppenabenden über die neurale und relativ einfach zu erlernende internationale Sprache informieren und jederzeit mit einem Sprachkurs beginnen. Informationen beim Vorsitzenden unter der Telefonnummer **051 52/34 25**. Der nächste Gruppenabend findet am Freitag, dem 24. März, um 19 Uhr in der Sumpflume statt.